



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Aktualisierter TTIP-Bericht

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. einen aktualisierten „Bericht zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) sowie zu den Beschlüssen des Landtags Drs. 17/841, 17/851, 17/1826, 17/1836, 17/3438 und 17/9429“ bis spätestens Ende April 2016 vorzulegen. Darin sollen, soweit es möglich ist, neue Erkenntnisse auf Basis der konsolidierten Texte einfließen, zu denen die Staatsregierung seit 1. Februar 2016 Zugang über den Bundesrat erhalten hat,
2. im Nachgang des unter Nr. 1. geforderten aktualisierten Berichts dem Landtag in Folge jeder weiteren abgeschlossenen Verhandlungsrunde über die neuen Erkenntnisse der Inhalte des Abkommens zu berichten.

Begründung:

Der fünfte Bericht zur Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) sowie zu den Beschlüssen des Landtags Drs. 17/841, 17/851, 17/1826, 17/1836, 17/3438 und 17/9429 vom 20. Januar 2016 wurde noch ohne einen zur Verfügung stehenden Zugang zu den konsolidierten Texten der TTIP-Verhandlungen erstellt. Seit dem 1. Februar 2016 ist es allerdings Mitgliedern des Bundesrats möglich, in einem Leseraum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in diese Dokumente Einsicht zu nehmen. Insbesondere im Hinblick auf den Erhalt unseres europäischen Schutzniveaus wie beim Verbraucherschutz oder der Daseinsvorsorge gilt es, hier dem Landtag zügig eine Einschätzung auf Basis des neuen Informationsstands der Staatsregierung zu geben.

Aufgrund der zu erwartenden Dynamik in den TTIP-Verhandlungen ist bei dieser Aktualisierung Eile geboten, hat doch EU-Außenhandelskommissarin Cecilia Malmström angekündigt, noch in diesem Jahr TTIP fertig zu verhandeln. Entsprechend sollen auch die Intervalle der regelmäßigen Berichterstattung soweit verkürzt werden, dass dem Landtag künftig in Folge jeder einzelnen weiteren Verhandlungsrunde und der damit fortschreitenden Konsolidierung der Vertragskapitel kontinuierlich ein neuer Sachstand mitgeteilt werden kann.